



Pressebericht: Nikolausseminar und Diabetes-Akademie 2014

Diabetesfortbildung auf hohem Niveau

180 Teilnehmer am Nikolausseminar der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim

Diabetes ist immer noch die Volkskrankheit Nr. 1 in Deutschland. Über 6 Millionen Menschen sind betroffen. Sie brauchen fachübergreifende Behandlung in spezialisierten Zentren, Kliniken oder Praxen. Aber auch die Betroffenen selbst müssen sich mit ihrer Erkrankung gut auskennen und sich stets fortbilden. Die Diabetes-Akademie Bad Mergentheim ist mit über 2300 Mitgliedern die größte Fortbildungseinrichtung für Diabetes in Deutschland. Im Jahr 2014 wurden mehr als 40 Veranstaltungen angeboten. Diese richten sich einerseits an Behandler wie Ärzte, Diabetesberater, Diätassistenten oder spezialisiertes Fachpersonal. Andererseits finden auch Menschen mit Diabetes ein breites Fortbildungsangebot. Auf diese Weise wurden im Jahr 2014 mehr als 3600 Teilnehmer verzeichnet. "Dies ist in Zeiten des Internets eine stattliche Anzahl", meint Professor Thomas Haak, Vorsitzender der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim. Die ungebrochene Nachfrage nach guter Fortbildung erklärt sich durch das Konzept, das an der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim eine mehr als dreißigjährige Tradition hat. Die Fortbildungen finden stets in einem persönlichen Rahmen statt und zu den Referenten zählen hochkarätige Spezialisten, die aus ganz Deutschland anreisen. Auf diese Weise erfahren die Teilnehmer stets das Neueste rund um den Diabetes und haben Gelegenheit ihre persönlichen Fragen direkt an den Referenten zu stellen.

Am vergangenen Wochenende verzeichnete die Diabetes-Akademie zum Abschluss der Fortbildungssaison noch einmal einen Besucheransturm. Der Hörsaal im Diabetes Zentrum Mergentheim war bis auf den letzten Platz gefüllt, nachdem mehr als 180 Teilnehmer der Einladung zum Nikolausseminar gefolgt waren. In erster Linie richtete sich das Fortbildungsangebot an Menschen mit einem Typ 1-Diabetes, die von Anbeginn ihrer Erkrankung Insulin spritzen müssen. Entsprechend waren die Themenschwerpunkte sowohl auf die Insulintherapie, als auch auf den Umgang mit Diabetes gerichtet. Auch wurde ein heikles Thema angesprochen, nämlich die Polypharmazie. Hierunter versteht man die Mehrfachmedikation. So haben viele Menschen mit Diabetes pro Tag bis zu 16 unterschiedliche Tabletten einzunehmen, im Mittel liegt die Anzahl bei 8 Tabletten. Diese

werden benötigt, um den Blutdruck gut einzustellen, die Blutfette zu kontrollieren, Herz-Kreislaufkrankungen vorzubeugen und den Diabetes selbst zu behandeln. Bei vielen Männern kommen in der Regel noch Medikamente zur Behandlung der Prostata hinzu. Wenn man dann noch bedenkt, dass viele Patienten ohne ärztliche Verordnung Medikamente, beispielsweise zur Behandlung von Kopfschmerzen einnehmen, dann wird nicht selten aus den Medikamenten eine gefährliche Mischung. Die Gefahr Medikamente doppelt einzunehmen, oder aber Medikamente zu vergessen, ist besonders groß. Hier hilft nur ein gutes Medikamentenmanagement. Dies beginnt damit, dass jeder Betroffene stets einen Zettel mit allen Medikamenten, die er regelmäßig einnimmt mit Namen, Dosierung und Einnahmehäufigkeiten mit sich führt. Bei jedem Arztbesuch ist diese Übersicht dem behandelnden Arzt vorzulegen. Die Medikamente sollten nicht frei aus der Packung genommen werden, sondern in Tages- und Wochensortierern vorsortiert werden. Als Einnahmezeitpunkt empfehlen sich vorwiegend der Morgen und der Abend, wenn die Betroffenen zuhause sind. Medikamente, die mittags eingenommen werden, werden daher am Häufigsten vergessen. Ein weiteres Problem ist, dass viele Medikamente als Generika von verschiedenen Herstellern angeboten werden. Sie tragen dann zum Teil unterschiedliche Präparatnamen. Da die Apotheker angehalten sind, immer die günstigsten Zubereitungen auszugeben und die Preise einem steten Wandel unterliegen, kommt es nicht selten vor, dass Patienten den Überblick verlieren. Hier hilft es, dass die regelmäßig eingenommenen Medikamente auch in der vertrauten Apotheke hinterlegt sind. Gerade der Apotheker kann dann wertvolle Hilfe bei der Umsetzung der Medikamententherapie sein.

Auch im Jahr 2015 bietet die Diabetes-Akademie wieder ein breites Angebot an. Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie an der Geschäftsstelle der Diabetes-Akademie, Theodor-Klotzbücher Str. 12, 97980 Bad Mergentheim, Tel. 07931-8015 oder im Internet über www.diabetes-akademie.de.

TJH